

Gartler sammeln Wildkräuter

Schaibing. Passend zum Jahresmotto „Gesunder Boden, gesunde Pflanze, gesunder Mensch“ bot der Gartenbauverein Ederlsdorf/Schaibing eine Wanderung zum Sammeln von wild wachsenden Gewürz- und Heilpflanzen an.

Der Weg führte zu einer Wiese der Familie Osterrieder in Saxing führte, die ohne Kunstdünger bewirtschaftet wird. Kräuterpädagogin Anneliese Windpassinger lenkte geschickt die Blicke der Teilnehmerinnen auf Pflanzen am Wegesrand. Sie erläuterte die heilende Wirkung von Mädesüß, Brennnessel, Weide, Kleearten, Spitzwegerich, Johanniskraut und Schafgarbe. Sie warnte davor, Pflanzen zu



Anneliese Windpassinger (r.) erläutert, wie heimische Wildkräutern wirken.

– Foto: Krenner

sich zu nehmen, die man nicht eindeutig bestimmen kann. Im Anschluss bereiteten die Teilnehmer ein Menü, das auch Skeptiker überzeugte. Vorsitzende Therese Krenner verwies auf Rezepte in der Vereinszeitschrift.

– red